

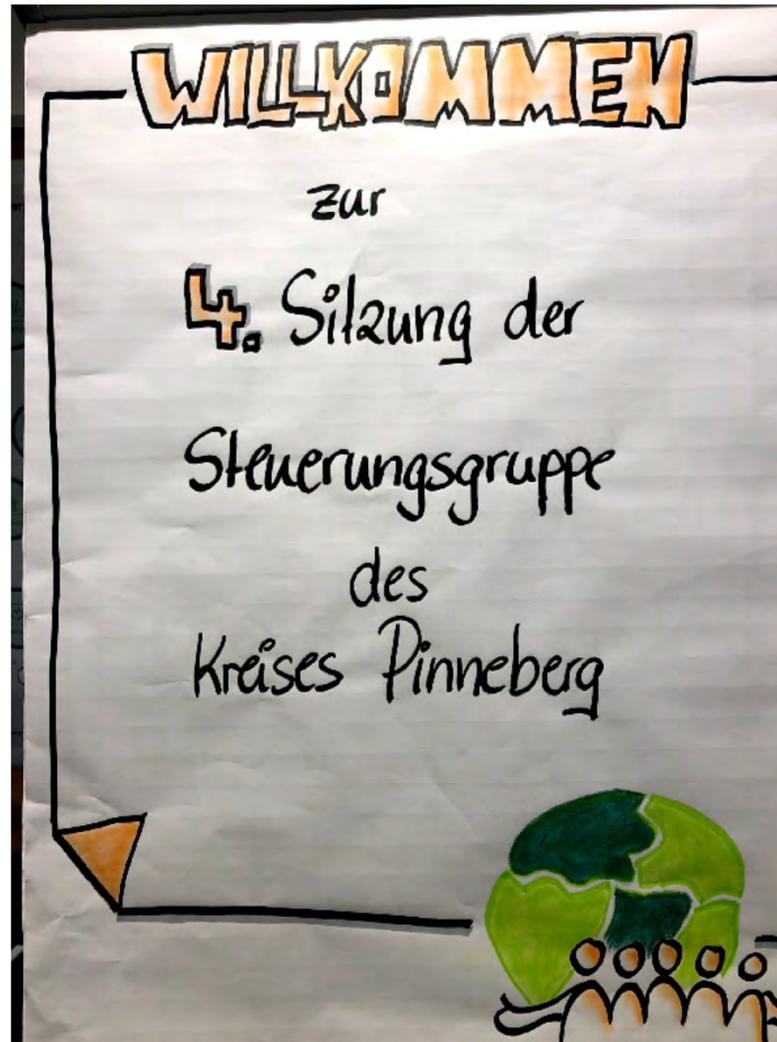
**Protokoll der  
Steuerungsgruppe Sozialplanung  
am 30.11.2018**



PERSPEKTIVEN

für soziale Entwicklung und Steuerung

kreis pinneberg



# WILKOMMEN

zur

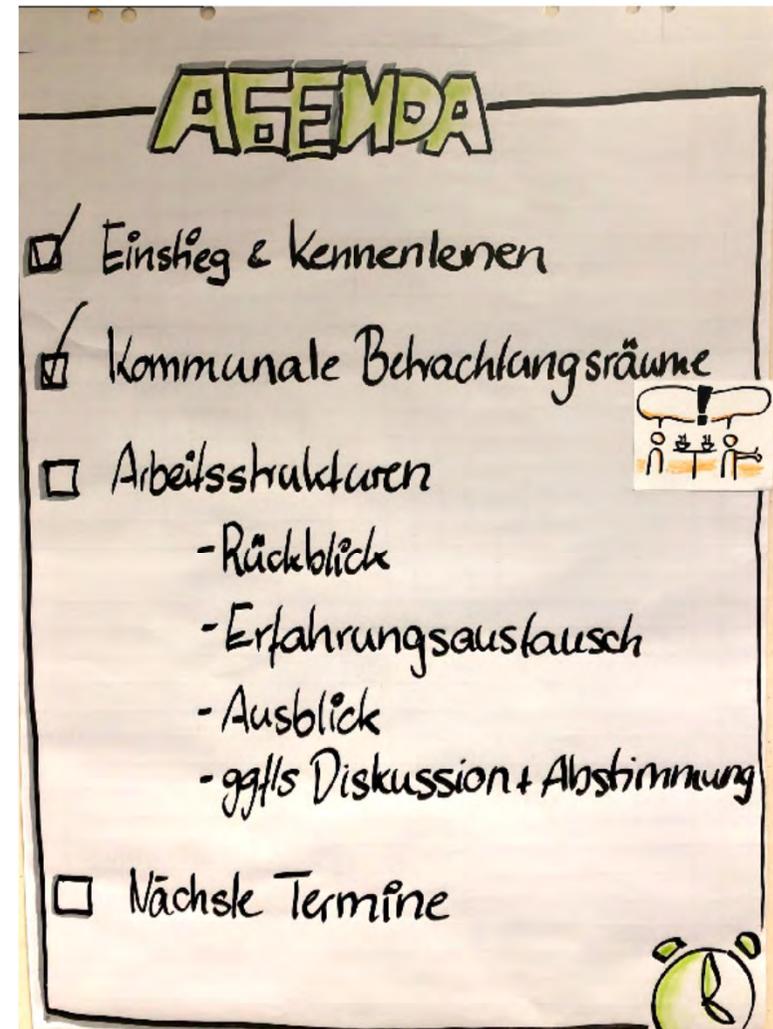
4. Sitzung der

Steuerungsgruppe

des

Kreises Pinneberg

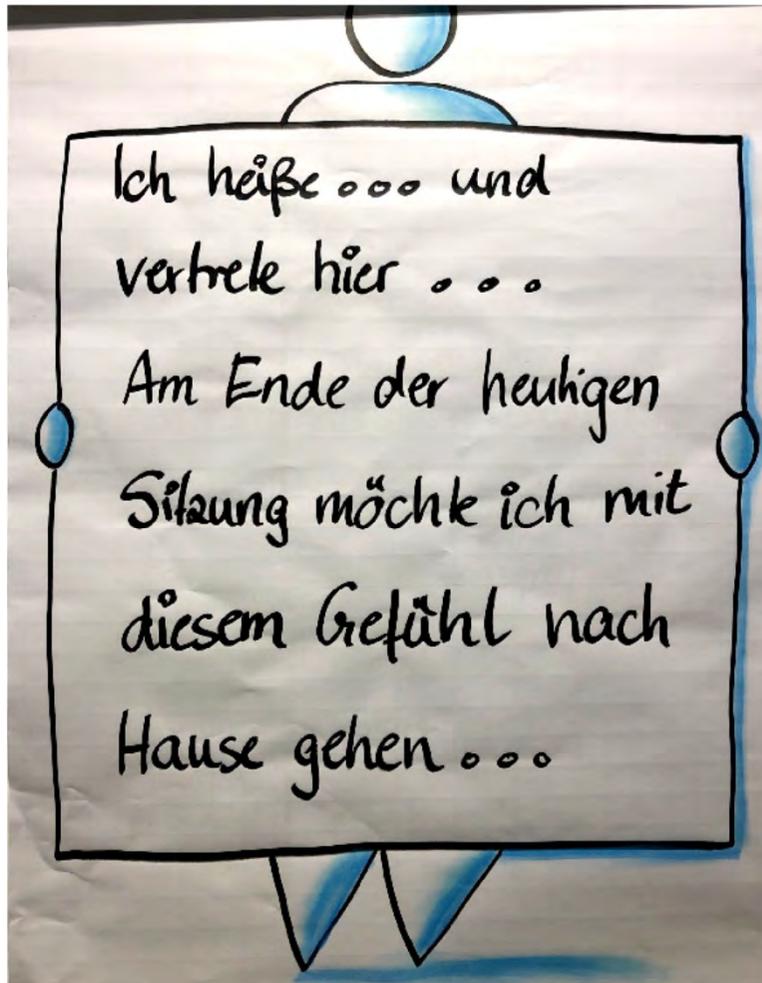
Scanned with CamScanner



# AGENDA

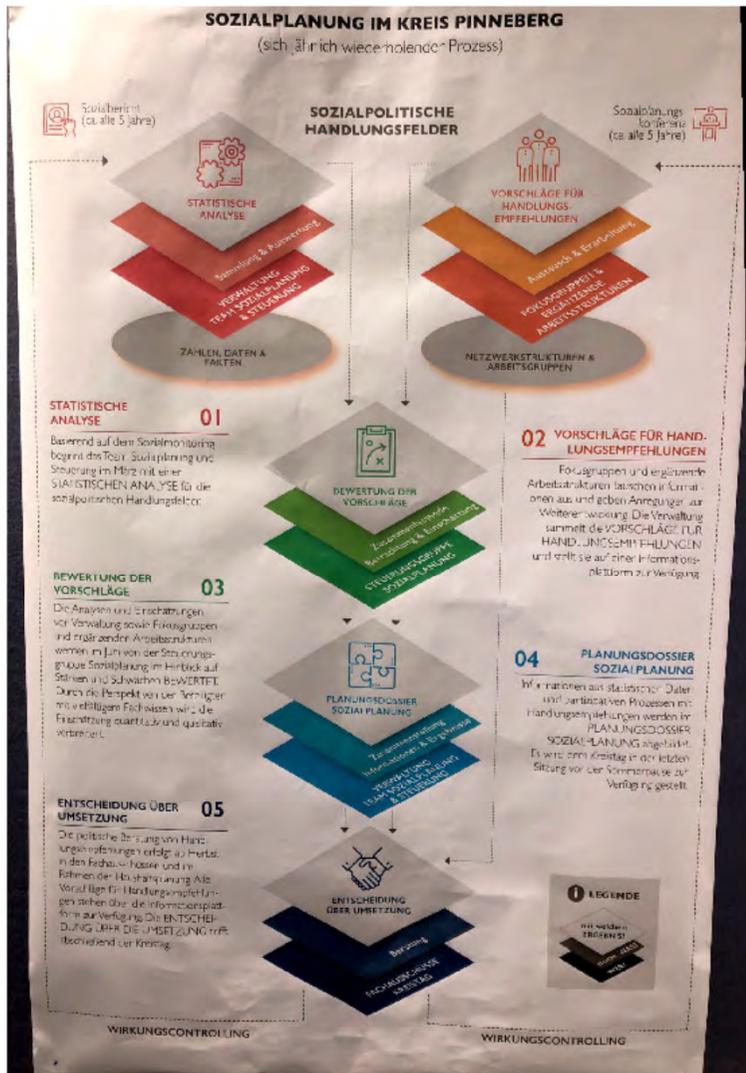
- Einstieg & Kennenlernen
- Kommunale Betrachtungsräume
- Arbeitsstrukturen
  - Rückblick
  - Erfahrungsaustausch
  - Ausblick
  - ggfls Diskussion + Abstimmung
- Nächste Termine

Scanned with CamScanner



Ablauf 2018/19	
November 2018	Arbeitsstrukturen und ggf. Anpassungen
01.02.19 Sondersitzung offene Punkte Themenspeicher	
Mai 2019	Eigene Einschätzung der Handlungsempfehlungen
Mai 2019	Einschätzungssitzung der Steuerungsgruppe
vor der Sommerpause	Veröffentlichung Fokus 2019
IV. Quartal 2019	Arbeitsstrukturen und ggf. Anpassungen

# Verfahren Sozialplanung im Kreis Pinneberg



- 2 Säulen Modell

## Säule 1

Zahlen, Daten und Fakten

Thema heute: Kommunale Betrachtungsräume

## Säule 2

Netzwerkstrukturen und Arbeitsgruppen

Thema heute: Arbeitsstrukturen

## Beispiele zur Darstellung kommunaler Betrachtungsräume



Vergleichbarkeit mit anderen Kreisen nur im Rahmen der Benchmark-Daten auf Kreisebene gegeben



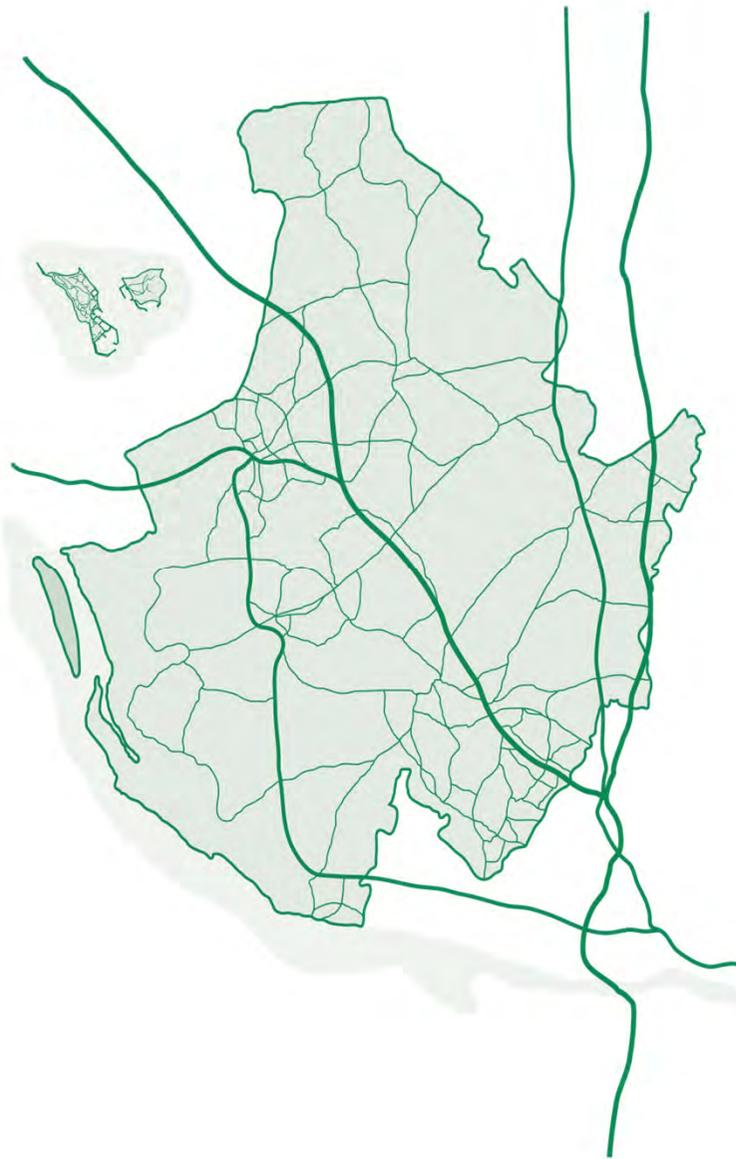
**PERSPEKTIVEN**

für soziale Entwicklung und Steuerung

kreis  pinneberg

## Kommunale Betrachtungsräume

Präsentation  
Herr Kennerknecht  
Steuerungsgruppe  
Sozialplanung



## Kommunale Betrachtungsräume

### Was sind Kommunale Betrachtungsräume?

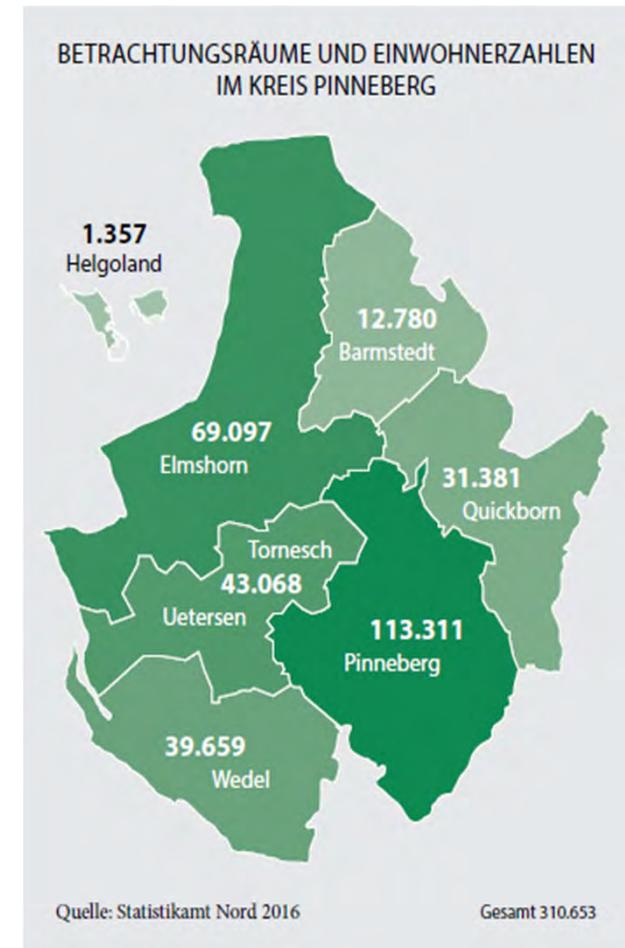
- Bestimmt durch bauliche, geographische und administrative Grenzen
- Erster Schritt in einer regionalen Betrachtung des Kreises; Einwohnerzahlen eines Betrachtungsraumes liegen zwischen ca. 13.000 und 113.000
- Ermöglichen einen ersten Überblick über die soziale Lage auf Kreisebene (übersichtlicher als eine Betrachtung von 49 Kommunen)
- Ermöglichen erste Bezüge zwischen verschiedenen Indikatoren herzustellen (z.B. Anzahl Maßnahmen Jugendhilfe und Bedarfsgemeinschaften)



## Kommunale Betrachtungsräume

### Welche Kommunalen Betrachtungsräume gibt es im Kreis Pinneberg?

- Sechs kommunale Betrachtungsräume in unterschiedlicher räumlicher Größe und Einwohnerzahl
- Wedel, Pinneberg, Uetersen/Tornesch, Elmshorn, Quickborn und Barmstedt
- Helgoland als zusätzlicher Raum aufgrund der besonderen Lage als Hochseeinsel





**PERSPEKTIVEN**

für soziale Entwicklung und Steuerung

kreis  pinneberg

## Kommunale Betrachtungsräume

### Wie ist die Einteilung der Kommunalen Betrachtungsräume erfolgt?

- Einordnung basierend auf wissenschaftlichem Modell der Gravitation
- Idee: Jeder Raum bezieht sich auf ein Zentrum
- Berücksichtigung von Pendlerströmen, Verkehrswegen und geographischen Besonderheiten
- Zuordnung der Kommunen zu einem Raum im Kreis Pinneberg erforderlich
- Zuschnitt in Zusammenarbeit mit Team Regionalplanung

## Kommunale Betrachtungsräume

### Welche sozialstatistischen Daten sind zur Zeit verfügbar?

- über 100 Kennzahlen aus den Fachprogrammen (z.B. Fallzahlen Jugend- und Sozialhilfe)
- Bevölkerungsstruktur
- Ab 2019: Daten aus der Schuleingangsuntersuchung
- Kleinste Ebene ist hierbei die Kommune, hier liegen die sozialstatistischen Daten vor



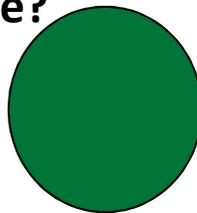
**PERSPEKTIVEN**

für soziale Entwicklung und Steuerung

kreis pinneberg

## Kommunale Betrachtungsräume

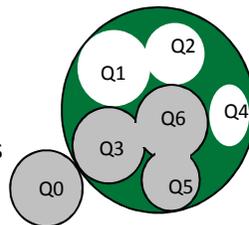
### In welchem Verhältnis stehen Kommunale Betrachtungsräume und Sozialräume?



**Kommunaler Betrachtungsraum**  
(administrativer Raum)



**Quartiere**  
(kleinere Räume mit Kommunen entwickelt)



Quartier aus  
anderem  
Kreis

**Sozialraum**  
(qualitativer Nutzungsraum von Bevölkerungsgruppen)

Erarbeitung mit den  
Kommunen durch  
Zahlen, Daten und  
Fakten



Erarbeitung mit den  
Akteuren und Experten  
vor Ort



**PERSPEKTIVEN**

für soziale Entwicklung und Steuerung

kreis  pinneberg

## Kommunale Betrachtungsräume

### In welchem Verhältnis stehen Kommunale Betrachtungsräume und Sozialräume?

#### Kommunale Betrachtungsräume

- Teil der Säule „Zahlen, Daten und Fakten“
- Berichtsräume, Verdeutlichung von regionalen Unterschieden, „Blick von Oben“
- Daten zum Raum können mit kommunaler Statistik gut erhoben werden

#### Quartiere

- Weitere Unterteilung innerhalb der kommunalen Betrachtungsräume
- Entwicklung in Zusammenarbeit mit den Kommunen
- Daten liegen bei den Kommunen vor (z.B. Bevölkerung des Quartiers)
- Beachtung von datenschutzrechtlichen Vorgaben



**PERSPEKTIVEN**

für soziale Entwicklung und Steuerung

kreis  pinneberg

## Kommunale Betrachtungsräume

### **In welchem Verhältnis stehen Kommunale Betrachtungsräume und Sozialräume?**

#### **Sozialräume**

- Teil der Säule „Partizipation“
- Lokale Nutzungsräume von Bevölkerungsgruppen (z.B. Jugendlichen) basierend auf Wünschen und Bedürfnissen, nicht an administrativen Grenzen orientiert
- Quantitative Daten auf Ebene der Quartiere können genutzt werden
- Situation in den Sozialräumen auch über qualitative Methoden oder Feldforschung erfassbar (z.B. Sozialraumspaziergang einer Fokusgruppe)

## Kommunale Betrachtungsräume

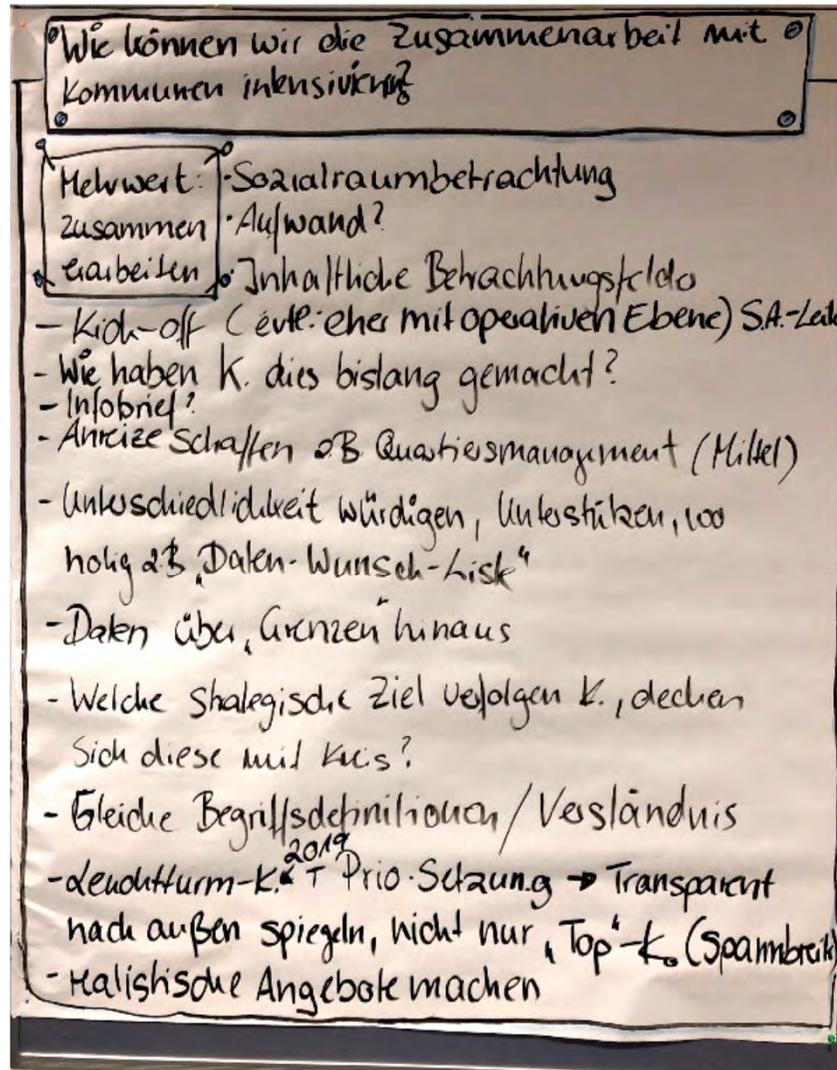
### Was sind die nächsten Schritte?

- Weitere Unterteilung innerhalb der kommunalen Betrachtungsräume in Quartiere
- Evtl. Aufteilung der größeren Kommunen in mehrere Quartiere
- Datenerhebung muss dann entsprechend der Quartiere erfolgen
- Austausch von gegenseitigen Datenbeständen (z.B. Daten zu Wohngeld liegen bei den Kommunen und Daten zu „Bildung und Teilhabe“ liegen beim Kreis vor)
- Betrachtung und Entwicklung der Sozialräume durch die Experten/Akteure von Ort

### Zusammenarbeit und Dialog mit den kreisangehörigen Kommunen

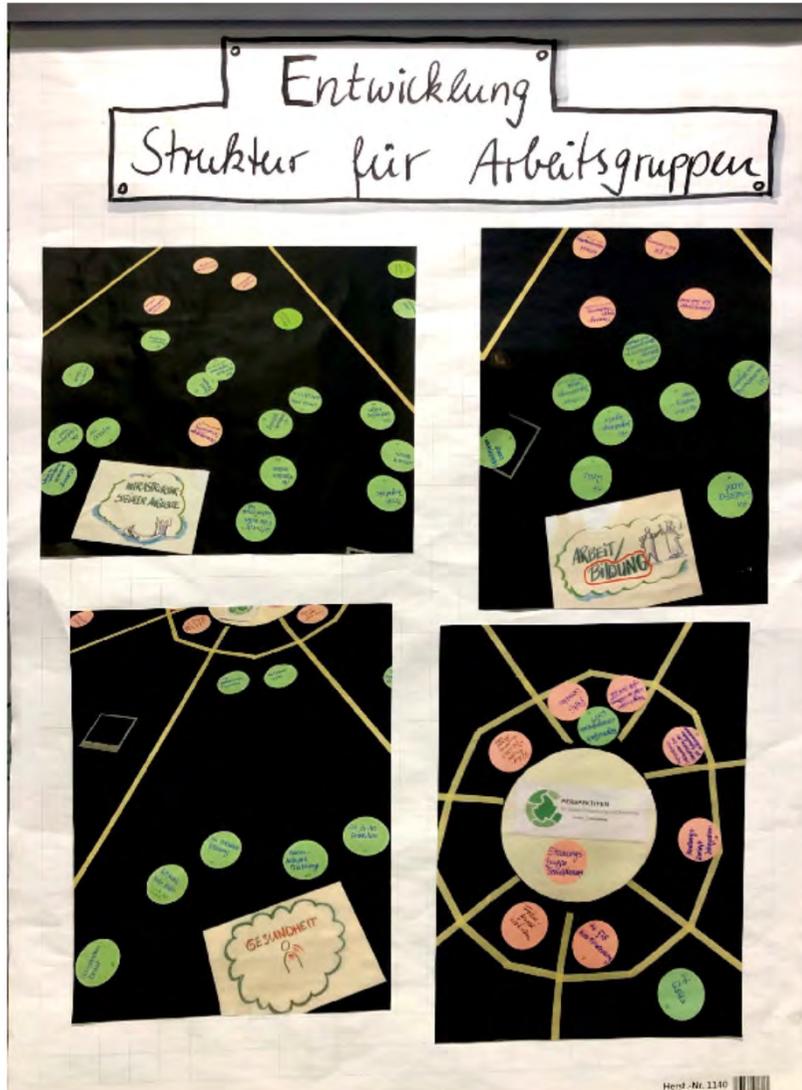


## Anregungen zur Zusammenarbeit mit den Kommunen



- Das BTHG macht eine Zusammenarbeit fachlich notwendig
- Räume gemeinsam beplanen
- Erste Gespräche mit den Städten Elmshorn (Dezember 2018) und Wedel (Januar 2019)
- Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern (strategisch) und den Fachplanern (operativ)
- Kooperationen mit Kommunen, die unterschiedliche Ausgangslagen aufweisen (z.B. Konsolidierung)

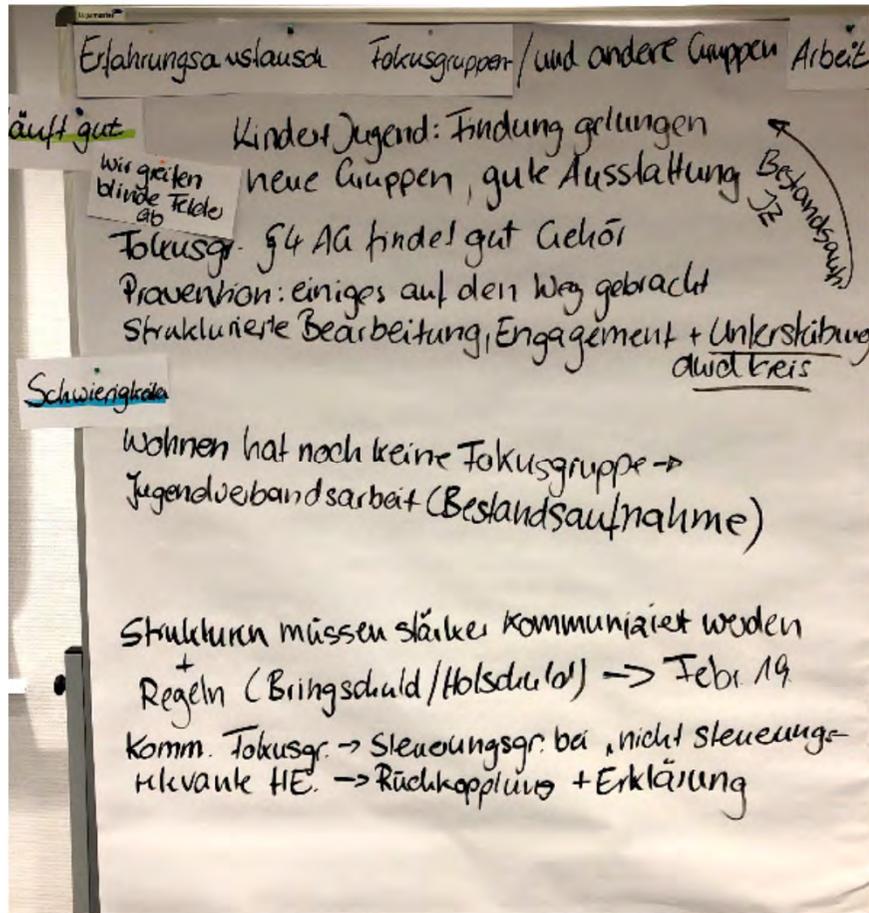
Zuordnung diverser Gruppen zu Sozialpolitischen Handlungsfeldern und Bildung von Fokusgruppen im Januar 2017



Fokusgruppen, Stand November 2018



## Erfahrungsaustausch zur Fokusgruppenarbeit



- Einzelne Themen sind langfristig zu beplanen (z.B. Wohnen)
- Struktur der Handlungsempfehlungen sorgt für Standardisierung
- Kommunikation zwischen der Steuerungsgruppe und Fokusgruppen verbessern (insbesondere bei Handlungsempfehlungen, die als weniger steuerungsrelevant eingeschätzt werden)

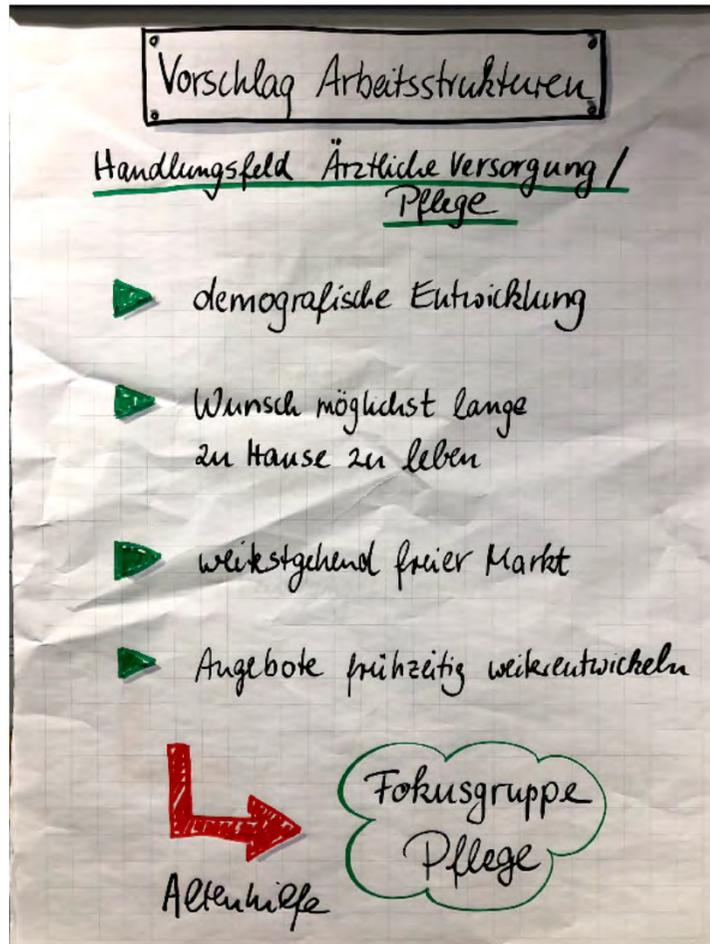
Vorschläge für neue Arbeitsstrukturen  
(aus Kapazitätsgründen max. 2 neue Fokusgruppen möglich)



PERSPEKTIVEN

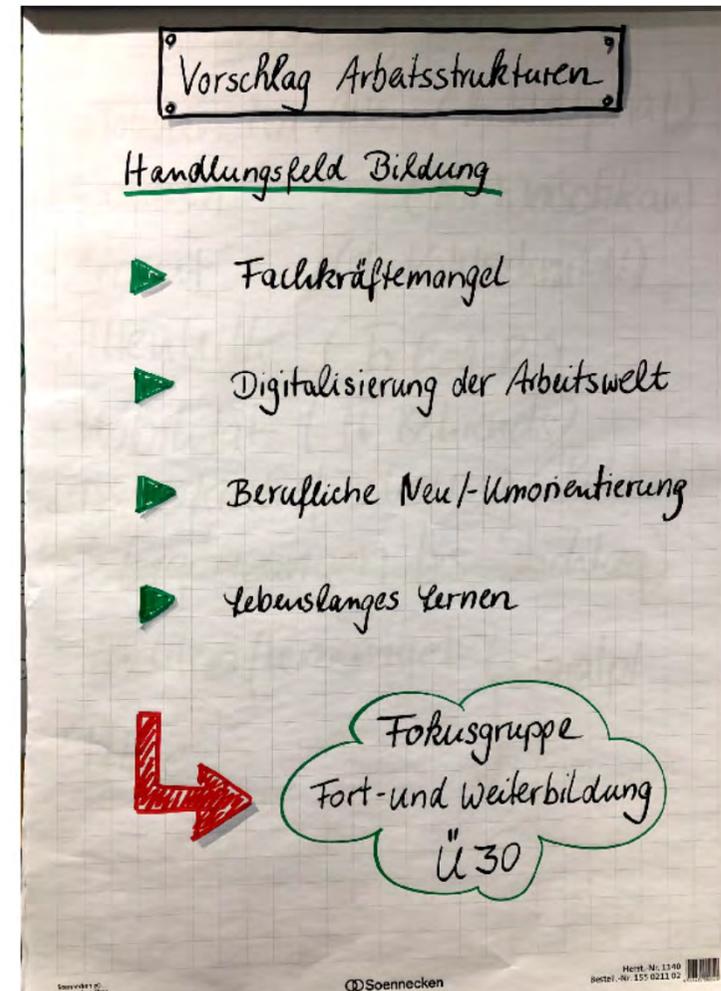
für soziale Entwicklung und Steuerung

kreis pinneberg



Scanned with CamScanner

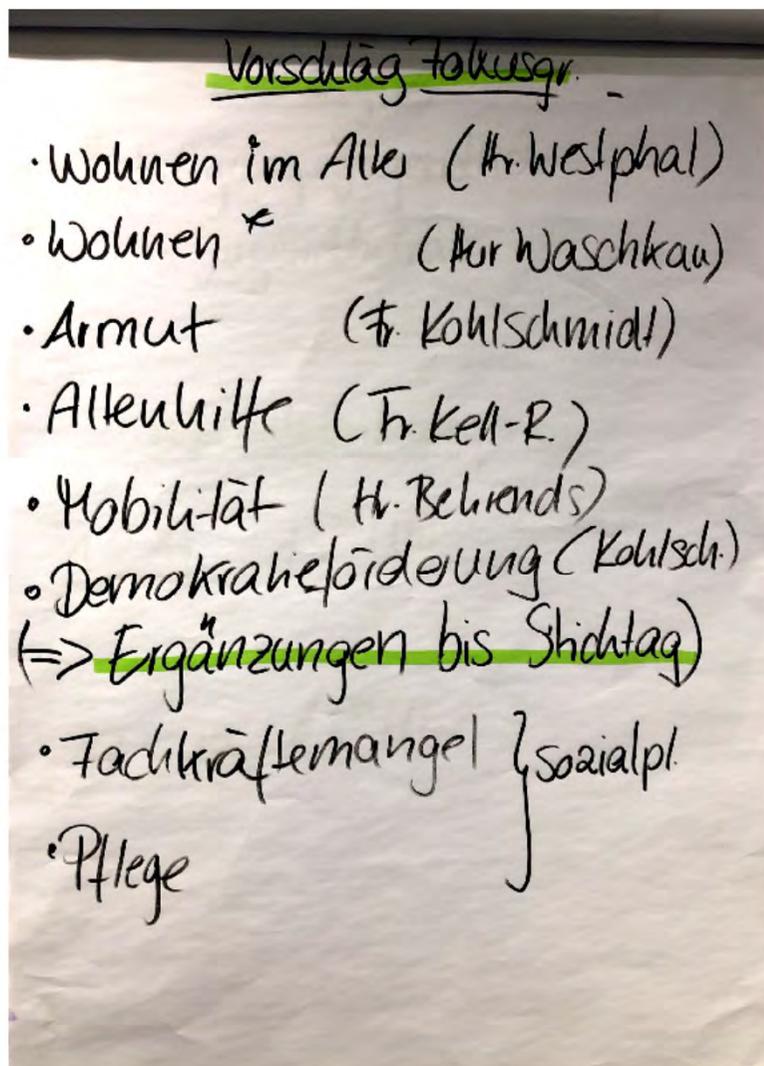
- Beteiligung des Zweckverbandes Alters- und Pflegeheim Barmstedt/Rantzau
- Vorschlagsergänzung Fokusgruppe Pflege mit dem Schwerpunkt Fachkräftemangel



Scanned with CamScanner

- Betrifft eher die Altersgruppe Ü25

## Weitere Vorschläge der Steuerungsgruppe für neue Arbeitsstrukturen/Fokusgruppen



Sonstiges:

Beteiligung Jugendliche -> Jugendkreisbeirat

Scanned with CamScanner



**PERSPEKTIVEN**

für soziale Entwicklung und Steuerung

kreis pinneberg

### Vereinbarung:

Das Thema Arbeitsstrukturen und neue Fokusgruppen wird auf der Sondersitzung am 01.02.2019 abschließend behandelt.

Weitere Vorschläge für Fokusgruppen können **bis zum 17.12.2018 per E-Mail** eingereicht werden. Die genannten bzw. einreichenden Personen begründen ihre Vorschläge am 01.02.2019 kurz (max. 5 min).

### Nächste Sitzungen der Steuerungsgruppe:

**Freitag, 01.02.2019 um 13.00 Uhr**

und

**Freitag, 17.05.2019 um 13.00 Uhr**